

behalten, so wäre der Lokativ erforderlich. Allein das an der Spitze stehende दिष्टिश्च zeigt, dass der Satz einen Glückwunsch enthält, den nur वर्धते mit dem Instrum. ausdrückt, s. zu 10, 20.

Z. 15. 16. *Calc.* णं fehlt. — *P* साधारणं ज्ञ° (s. S. 157) und णं (*B* ण) statt णो । *C* कुमार statt ज्ञात । *P* fälschlich ज्ञात° । Unter der älteren Mutter ist Ausinari, die ältere Gemahlinn des Pururawas, zu verstehen.

Z. 17. *P* उत्तिष्ठ, die ändern wie wir.

Str. 161 *b.* *B* und *Calc.* अभियुक्तं, *A. P* besser अभिषिक्तं । *P* मरुत्मता ।

Schol. आयुषो यौवराज्यश्रीरिति । स्मारयति (स)स्मृतिगोचरो-
करोति महासेनं कार्तिकेयं । कार्तिकेयो महासेन इति त्रिकाण्डी
(*Amar.* I, 1, 1, 34) । सेनापत्यं सेनापतेर्भावः । मरुत्मता इन्द्रेण ।
इन्द्रो मरुत्वानित्यमरः (I, 1, 1, 36) ॥

S. 89.

Z. 1. In *B* fehlt भो, in *P* भो राजन् । *B* करोति, schlecht.
Calc. करोतु (*Mrik'k'h.* 342, 11. 12), besser noch *A. B* उप-
करोतु (vgl. *Ratn.* 106, 5. *Mudr.* 156, 19. 20. *Prab.* 117, 14. 15).
पाकशासन heisst Indra als Herr der Dämonen (*Amar.* I, 1, 1, 36. *Mah.* II, 1004).

Z. 2. 3. *Calc.* करोतु, *A. B. P* करोति । *P* ततः fehlt.
Beim Imperativ (करोतु) muss यदि zum ersten Satze gezogen werden = अतः परं प्रियमस्ति यदि । भगवान् — करोतु ततः und die folgende Strophe erläutert dann, worin die Gnade (प्रसाद) bestehe.

Da dieser Gedanke am Ende der Dramen stereotyp ist, so wollen wir dessen Formen etwas näher betrachten.